



## SAMMLUNG VON HAUSHALKUNSTSTOFFEN

### Neuer Rekord: 9402 Tonnen vor der Verbrennung gerettet

**Die Sammlung von Haushaltskunststoffen mit dem Sammelsystem Bring Plastic Back hat sich 2025 bei der Schweizer Bevölkerung weiter etabliert. In den über 620 Gemeinden wurde eine Rekordjahresmenge von 9402 Tonnen Plastik gesammelt und so dem Recycling zugeführt. Das ist eine Steigerung von 312 Tonnen gegenüber der Sammelmenge von 2024.**

Die erneute Steigerung der Sammelmenge ist darauf zurückzuführen, dass die Sammlung von Haushaltskunststoffen im vergangenen Jahr in weiteren Gemeinden und Städten eingeführt wurde. Das Sammelsystem Bring Plastic Back ist nun in über 620 Schweizer Gemeinden, verteilt auf 17 Kantone, vertreten. Die Sammelsäcke können an total 1431 Verkaufsstellen erworben, und die gefüllten Säcke an insgesamt 715 Sammelstellen abgegeben werden.

#### Kunststoff wiederverwertet statt vernichtet

Was mit der Sammelmenge von 9402 Tonnen Haushaltskunststoff eingespart werden kann, ist beachtlich. Die im letzten Jahr mit Bring Plastic Back gesammelten Kunststoffe ersetzen im stofflichen Recycling 4701 Tonnen Neumaterial, was 14'103'450 Liter Erdöl einspart. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 3672 km Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Schweizer Zementindustrie als Ersatzbrennstoff (EBS) zugeführt und ersetzen über 4696 Tonnen Stein- oder Braunkohle.

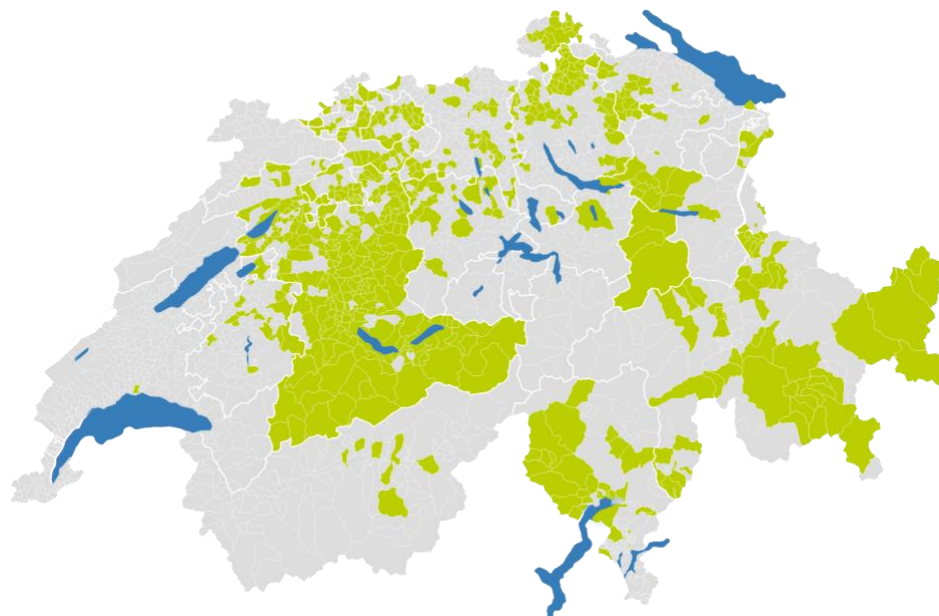
#### CO<sub>2</sub>-Emissionen verhindert

Dank der Sammlung von Haushaltskunststoffen konnten wertvolle Ressourcen eingespart und Emissionen gesenkt werden, welche die Förderung von Erdöl, der Transport und die Herstellung von Neumaterial verursacht. Dies gilt auch für den Anteil, welcher der Zementindustrie als EBS zugeführt wird. Der Abbau fossiler Rohstoffe wird geschont und die hohen CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Abbau und Transport von Stein- und Braunkohlen fallen weg. So konnten im Jahr 2025 insgesamt 26'608 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Dies entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von über 204'800'000 Kilometern.

#### Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Mit der neuen Verpackungsverordnung, die bereits ab Mitte 2026 in Kraft treten könnte, ändern sich auch die Rahmenbedingungen für die Sammlung von Plastikverpackungen und Getränkekartons aus Haushalten. Aus diesem Grund hat die InnoRecycling AG mit dem Sammelsystem Bring Plastic Back beschlossen, bei RecyPac Mitglied zu werden und innerhalb der Branchenorganisation die Stärkung des Kreislaufs und die einheitliche Sammlung von Plastikverpackungen und Getränkekartons voranzutreiben. RecyPac ermöglicht mit dem RecyBag die Anschlusslösung für das Sammelsystem Bring Plastic Back.

Weitere Informationen sind zu finden unter [sammelsack.ch](https://sammelsack.ch), [recypac.ch](https://recypac.ch)



#### **Bildlegende Kunststoff Sammlung Sammelgebiet Schweiz:**

Bisher wurden in über 620 Gemeinden die Sammlung von Haushaltskunststoffen mit Bring Plastic Back eingeführt.

#### **Ansprechpartner für Medienschaffende:**

Systembetreiber:

InnoRecycling AG  
**Bring Plastic Back**  
 Hörnlistrasse 18  
 CH-8360 Eschlikon

#### **Marc Briand**

Geschäftsführer Bring Plastic Back

E-Mail [marc.briand@sammelsack.ch](mailto:marc.briand@sammelsack.ch)  
 Telefon 071 552 56 70  
 Mobile 079 331 49 75  
 Web [sammelsack.ch](http://sammelsack.ch)

#### **Patrik Ettlin**

Marketing & Kommunikation

[patrik.ettlin@innoway.ch](mailto:patrik.ettlin@innoway.ch)  
 071 552 56 75  
 079 597 69 27  
[sammelsack.ch](http://sammelsack.ch)